



- Home
- Aktuelle Inhalte
- Downloads
- FAQ
- Feedback
- Forenseite
- Ihre Meldung
- Kalender
- Seite empfehlen
- Web Links

Meldungen: Aus dem Singener Wochenblatt v.20.4.05

Weltkloster Sanierung des ehemaligen Kapuzinerklosters
Presseberichterstattung des Singener Wochenblattes vom 0.4.2005



Weltkloster hat nun Adresse Obertor Radolfzell (swb). Das Weltkloster - Büro ist jetzt an seinem Ort der Bestimmung angekommen. Das Weltkloster hat seit Ostern seine Adresse am Obertor, freut sich Weltkloster-Mitarbeiterin Sophia Kießling im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Vom Luisenplatz ist Kießling in den ehemaligen, frisch renovierten Seminarraum des Umweltamtes gezogen, wo sie ihr Büro hat und zugleich ausreichend Platz für Veranstaltungen verschiedener Art. In diesem Raum treffen sich schon seit Oktober vergangenen Jahres die Teilnehmer des monatlichen Friedensgebets zum anschließenden Austausch. Jetzt gehört der Raum offiziell zum Projekt Weltkloster. Auch der "Tisch der Religionen" wird sich zukünftig im ehemaligen Kloster am Obertor treffen. Diese Runde, die sich einmal im Monat zum gegenseitigen Austausch trifft, besteht aus Vertretern verschiedener religiöser Gemeinschaften, darunter der Imam von Radolfzell oder die Vorsitzende der Deutsch-Budhistischen Union, Vertreter vom Christentum, der ACK, des Hinduismus, der Bahai-Gruppierung Konstanz oder eine Vertreterin der Deutsch-israelischen Gesellschaft. Nach einem Impulsreferat findet ein reger Austausch statt, auch wird gemeinsam gebetet. Darüber hinaus bietet das Weltkloster in nächster Zeit einige Termine für die Öffentlichkeit an. So gibt es am 22. April den fünften "Abend der Religionen", diese Mal zum Thema "Christentum". Er ist wird ein Taizéabendgebet gestaltet mit meditativen, mehrstimmigen Gesängen aus Taizé. Eine Instrumentalgruppe begleitet die Lieder. Um 19 Uhr ist die Gelegenheit zum Einsingen, um 20 Uhr beginnt die Feier in der St. Meinradskirche. Am 24. April wird eingeladen zu einem kulturellen Nachmittag mit internationaler Folklore und Gesang. Für Sophia Kießling ist das Friedensarbeit, denn das Kennenlernen und sich Begegnen fremder Kulturen geschehe am leichtesten über die Musik und den Tanz, Musik sei eine universelle Sprache. Die Traditionen der verschiedenen Völker im Tanz lassen den Reichtum, die Schönheit und auch den Charakter der Kulturen erkennen. Diese Schätze helfen Vorurteile des Andersseins und der Fremdheit anzubauen - eine Brücke zum Frieden. Die Friedensarbeit ist eine wesentliche Aufgabe, der sich das Projekt Weltkloster verpflichtet fühlt. Denn gemäß dem Weltethos von Professor Küng kann es keinen Frieden in der Welt ohne den Frieden der Religionen geben. Tänze der internationalen Folklore aus Europa und Israel unter Anleitung zum Mittanzen werden am 24. April umrahmt mit Liedern, die dazu gehören. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Der Nachmittag findet statt zwischen 13 und 18 Uhr in der Ratoldusturnhalle und wird gestaltet durch Sophia Kießling vom Weltklosterteam, es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Am 30. April beginnt eine Themenworkshopreihe mit der Überschrift "WELTETHOS UND DIE BIBEL - Impulse zur Bewältigung von Lebenskrisen aus spiritueller Sicht". Es ist ein Tag der Besinnung, Raum für existentielle Lebensfragen und Reflexion umrahmt mit sakralem Tanz und spirituellen Übungen. Der erste Tag steht unter dem Thema "...und ich lege mein Gesetz in sie hinein und schreibe es auf ihr Herz" (Jeremia 31.33). Das "Gesetz in uns" ist vergleichbar mit einer ethischen Grundhaltung, die im menschlichen Herzen verankert ist. Lebenskrisen, die in Entscheidungsfragen neu herausfordern, sprechen eine eigene Sprache und fordern einen neuen Umgang mit dem Gesetz heraus. Diesem Prozess sich zu stellen mit Hilfe uralter heiliger Texte aus der Bibel und darin Antworten finden im Gespräch, in der Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen, dem sind die Tage "Weltethos und die Bibel" gewidmet". Der nächste Termin ist am 21. Mai. Außer den spirituellen Angeboten gibt es auch Fortbildungsangebote. Die Kur bereitet in Zusammenarbeit mit dem Büro Weltethos in Tübingen eine Weltklosterwoche im Herbst vor - als Nachfolger der Weltklostertage. Noch vor den Sommerferien soll mit Unterstützung der Tübinger der Bereich "Weltethos in den Schulen" angegangen werden. Als erstes wird es ein Seminar für interessierte Lehrer geben. Zum akademischen Angebot gehört auch die Reihe "Mystik in den Religionen", die im März begonnen hat. Die geplante "Weltklostergemeinschaft" (früher Kommunität genannt) kann beginnen, sobald die Räume da sind. Die Arbeiten zur Sanierung des Weltklosters stehen in den Startlöchern, der Beginn ist für Mai geplant. Info zu oben genannten Veranstaltungen gibt es beim Weltklosterbüro, Tel. 07732 81 391.

Verwandte Links

- Mehr zu dem Thema Meldungen
- Nachrichten von udo

Der meistgelesene Artikel zu dem Thema Meldungen:

Aus dem Singener Wochenblatt v.20.4.05

Artikel Bewertung

durchschnittliche Punktzahl: **0**
Stimmen: **0**

Bitte nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit, diesen Artikel zu bewerten:



Einstellungen

- Druckbare Version
- Diesen Artikel an einen Freund senden

Vorhandene Themen



Für den Inhalt der Kommentare sind die Verfasser verantwortlich.

